




Ressourcengerechtigkeit meets **AMAHORO!** Baden-Württemberg und Burundi!

Entwicklungspolitische Landeskonferenz

 Welt:Bürger gefragt! Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung

Samstag, 6. April 2024 | 9:30 bis 14:30 Uhr | ICS Messe Stuttgart



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

AMAHORO Baden-Württemberg und Burundi!



Staatssekretär Rudi Hoogvliet

🦅 Schon seit vier Jahrzehnten sind Baden-Württemberg und Burundi durch enge partnerschaftliche Beziehungen miteinander verbunden und so können wir jetzt, im Jahr 2024, mit großer Freude und geschätzter Anerkennung über diesen langen gemeinsamen Weg das 40. Jubiläum der Landespartnerschaft feiern. Mit einem beherzten AMAHORO möchte ich gratulieren und Sie grüßen – das in Burundi zur Begrüßung verwendete Wort auf Kirundi bedeutet Frieden und benennt so treffend, was das Ziel partnerschaftlicher Verbindungen ist.

Unter dem Fixstern des Friedens bekräftigen auch Baden-Württemberg und Burundi in ihrer 2014 unterzeichneten Partnerschaftserklärung ihre gemeinsame Wertebasis und Bereitschaft, „ihre freundschaftlichen Beziehungen und ihre Zusammenarbeit unter den Prämissen von Gegenseitigkeit, Partnerschaft und Respekt weiter zu vertiefen, mit dem gemeinsamen Ziel, eine nachhaltige globale Entwicklung, Frieden und weltweite Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenrechte zu fördern“. Zur Erreichung dieses Ziels braucht es den Austausch und die Begegnung und es müssen Impulse und Freiräume geschaffen werden. Nur so ermutigen wir neue Bindungen einzugehen und können gemeinsam aktuelle globale Fragestellungen diskutieren, Lösungen suchen und voneinander lernen.

Die Entwicklungspolitische Landeskonferenz ist ein solcher Freiraum für Begegnungen und Impulse, ein Ort des Dialogs und der Reflexion. Lassen Sie uns diesen Begegnungs-

raum 2024 zum Anlass nehmen, um gemeinsam zu debattieren. Uns darüber austauschen, wie wir mit unseren Ressourcen besser umgehen und welche Lösungen es braucht, um mehr Ressourcengerechtigkeit für globale Verantwortung zu ermöglichen.

Wir freuen uns besonders, dass die Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2024 in Kooperation mit dem BW-Burundi Netzwerk und den „Eine Welt-Promotor*innen“ Baden-Württembergs stattfindet: Es sind diese starken Netzwerke, welche die inhaltliche Gestaltung des Programms vorantreiben. Durch ihre Nähe und Expertise zu Engagierten, den zentralen Akteurinnen und Akteuren der Partnerschaftsarbeit in Baden-Württemberg, Burundi und der ganzen Welt legen sie den Fokus auf drängende Fragen rund um Ressourcengerechtigkeit und zeigen partnerschaftliche Perspektiven auf. Lassen Sie uns 2024 in Stuttgart gemeinsam diskutieren, wie wir unsere Ressourcen nutzen und voneinander lernen können.

Kommen Sie nach Stuttgart zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz. Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen

Rudi Hoogvliet

Staatssekretär zuständig für Medien- und Entwicklungspolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund



UBUTUNZI BWA MBERE N'ABANTU

🦁 Diese burundische Weisheit auf Kirundi bedeutet in der Übersetzung „Die wichtigste Ressource sind die Menschen“. Ob Mensch oder Rohstoff – ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist zukunftsweisend.

Die diesjährige Entwicklungspolitische Landeskonferenz im Rahmen der Messe Fair Handeln widmet sich dem Fokusthema Ressourcengerechtigkeit.

IHR ENGAGEMENT FÜR MEHR RESSOURCENGERECHTIGKEIT

🦁 Die Entwicklungspolitische Landeskonferenz ist das Beteiligungsformat für alle entwicklungspolitisch Engagierten. Gemeinsam mit Staatssekretär Rudi Hoogvliet und den entwicklungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen blicken wir auf das Thema Ressourcengerechtigkeit und rücken dabei folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- **Wie nutzen wir unsere Ressourcen?**
- **Welche Ungleichheiten gibt es bei der Ressourcennutzung?**
- **Und wie können wir voneinander lernen, um Ungerechtigkeiten abzubauen und mit unseren Ressourcen besser umzugehen?**

Anlässlich des Jubiläumjahres der Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi liegt ein regionaler Schwerpunkt auf dem Partnerland Burundi. Für einen gewinnbringenden Austausch und Synergie findet die Entwicklungspolitische Landeskonferenz deshalb in Kooperation mit dem BW-Burundi Treffen statt. Mit Partnerinnen und Partnern aus Baden-Württemberg, Burundi und der ganzen Welt sprechen wir über Ressourcengerechtigkeit.

VERNETZEN SIE SICH UND MACHEN SIE IHRE IDEEN FÜR MEHR GLOBALE GERECHTIGKEIT ZUM THEMA!

- **Seien Sie Teil der Entwicklung und der weltweiten Kooperationen von Baden-Württemberg und kommen Sie auf die Entwicklungspolitische Landeskonferenz! Hier gestalten Sie die baden-württembergische Entwicklungspolitik mit.**
- **Treffen Sie Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung sowie Politikerinnen und Politiker.**
- **Alle können sich bei der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz einbringen – es ist kein besonderes Vorwissen notwendig.**



PROGRAMM

9:30 Uhr	Ankommen und Registrierung
10:00 Uhr	AMAHORO Baden-Württemberg und Burundi – Willkommen! Einstimmung mit den Tambourinaires du Burundi Eröffnung der Konferenz Moderation: Jenny Mushegera
10:25 Uhr	Eröffnung Staatssekretär Rudi Hoogvliet Grußwort Botschafter Albert Shingiro, Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Entwicklungszusammenarbeit der Republik Burundi
	Lebendige Statistik Wie gehen wir mit unseren Ressourcen um?
	Keynote Faire Ressourcen – Frau. Umwelt. Entwicklung. Gerechtigkeit. Anny Darlène Ndorimana (Direktorin, RC Retraining)
11:30 Uhr	TUYAGE KANDI – Lasst uns gemeinsam diskutieren! Acht Workshops zu Ressourcengerechtigkeit
13:00 Uhr	AKAYABAGU – Guten Appetit! Netzwerken bei Snacks und Getränken
13:50 Uhr	Podium: Kurz-Reportagen aus den Workshops Welche Ideen und Ansätze wurden in den Workshops entwickelt? Welche Forderungen richten Sie an die Landespolitik?
14:10 Uhr	Verabredungen und Follow-up Wie kommen die Ergebnisse der Konferenz ins Landesparlament? Catherine Kern MdL, Sebastian Cuny MdL & Georg Heitlinger MdL
14:30 Uhr	TUZOSUBIRA – Auf Wiedersehen! Ende der Veranstaltung

Um 15:00 Uhr findet das Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen in C 6.1 (ICS) statt. Alle Informationen und Anmeldung hier: www.sez.de/blog/events/vernetzungstreffen-der-partnerschaftsgruppen.

Um 15:30 Uhr findet das Netzwerktreffen des Afrika-Forums in C 6.2 (ICS) statt. Alle Informationen und Anmeldung hier: www.sez.de/blog/events/netzwerktreffen-afrika-forum-baden-wuerttemberg.



WORKSHOPS

Nr.	Workshopleitung & Reportage
1	<p>Für eine Ökologie der Versöhnung: Frieden und Versöhnung als Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in der afrikanischen Region der Großen Seen</p> <p>P. Dr. Déogratias Maruhukiro, ISch, PhD (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Peace and Reconciliation Studies Albert-Ludwigs-Universität Freiburg & Koordinator Cluster „Friedensarbeit“ Gründer von RAPRED-Girubuntu und Initiator der Girubuntu Peace Academy), Nestor Ndayongeje (Studentische Hilfskraft, Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit Albert-Ludwigs-Universität Freiburg & Mitwirkender Cluster „Friedensarbeit“) & Prof. Dr. Aloys Misago (Professor an der Universität Burundi, Direktor des Deutschzentrums an der Universität Burundi & Koordinator Cluster „Friedensarbeit“ in Mont Sion Gikungu-Burundi)</p>
2	<p>Schritte zur Ressourcengerechtigkeit im gesundheitlichen Sektor</p> <p>Anja Schelling-Lembke (Geschäftsführung, Morpho Foundation gGmbH) & Dr. Jürgen Hug (Arzt für Anästhesiologie, Gengenbach / Förderverein Ortenau-Burundi e. V.)</p>
3	<p>Social and Economic Justice in the Utilisation of Resources / Soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit bei der Nutzung von Ressourcen</p> <p>Nicole Amoussou (Referentin für Internationale Projektarbeit und Beraterin für Antirassismus-Sensibilisierung, MeineWelt e. V. / Black Academy), Abdoul Boukari (Projektmanager PLACE for Africa) & Samrawit Petros (Strategische Beraterin Partnerschaften, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg)</p>
4	<p>Sozial-ökologischer Umbau unserer Gesellschaft – Voraussetzung für Ressourcengerechtigkeit</p> <p>Joachim Langer (Referent und Bildungsreferent für Gemeinwohl-Ökonomie, Werkstatt Ökonomie e. V.) & Matthieu Cuisnier (Bildungsreferent, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg)</p>
5	<p>Ressourcen-Ungerechtigkeit in der Bildung</p> <p>Divine Umulisa (Schulinitiative Amahoro-Burundi, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen), Kafalo Sékongo (Fachpromotor für Internationale Bildungspartnerschaften, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen) & Gundula Büker (Fachpromotorin Globales Lernen, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen)</p>
6	<p>Frauen im Bergbausektor: Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge</p> <p>Cathy Nzimbu Plato (Studienleiterin, STUBE) & Felicité Mugombozi (Rechtsanwältin)</p>
7	<p>Deutschland braucht Kenia – billiger Strom aus Kenia</p> <p>Sylvia Holzhäuer-Ruprecht (Eine Welt-Regionalpromotorin, SIMAMA – STEH AUF e.V.) & Philomène Heller (Eine-Welt-Forum Mannheim, Fachpromotorin für Migration und Entwicklung)</p>
8	<p>Rohstoffwende in Baden-Württemberg – Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft?</p> <p>Dr. Gunne Dolgor Guntsetseg (Netzwerkkoordinatorin des Eine Welt-Promotor*innen Programms in Baden-Württemberg, DEAB e.V.), Felix Roll (Eine Welt-Fachpromotor für Nachhaltige öffentliche Beschaffung und Unternehmensverantwortung, Werkstatt Ökonomie e.V.) & Ralf Häußler (Leiter, Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung)</p>

Eine ausführliche Beschreibung der Workshops und ihrer Inhalte finden Sie unter:

www.sez.de/entwicklungspolitische-landeskonzern

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Konferenzsprache ist mehrheitlich Deutsch und stellenweise Französisch mit Verdolmetschung. So einfach ist Ihr Zugang zur Konferenz: **Melden Sie sich bis zum 3. April 2024 über diesen Link an:**

www.eveeno.com/epol-landeskonzferenz-amahoro.

Nach dem Besuch der Veranstaltung können Sie mit Ihrem Konferenzticket die Messe Fair Handeln besuchen.

WANN UND WO?

Samstag, 6. April 2024, 9:30 – 14:30 Uhr

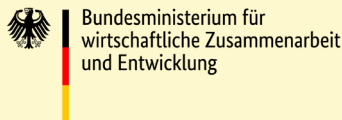
Messe Stuttgart, Internationales Congresscenter Stuttgart, Kongresssaal C1 (Auf der Messe Fair Handeln, Eingang Ost) Messepiazza 1
70629 Stuttgart

Alle Räume der Konferenz sind barrierefrei erreichbar. Die Veranstaltung findet ausschließlich persönlich vor Ort statt. Kosten für Reisen, Visum und Unterkunft können nicht übernommen werden.

VERANSTALTERINNEN & VERANSTALTER



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Geschäftsstelle des
Rats für Entwicklungszusammenarbeit (REZ)
c/o
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)
Werastraße 24
70182 Stuttgart
E-Mail: weltbuerger@sez.de
Telefon: 0711 – 210 290

PROGRAMMGESTALTUNG

Die Inhalte der Entwicklungspolitischen Landeskonzferenz werden 2024 vom BW-Burundi Netzwerk und den baden-württembergischen „Eine Welt-Promotor*innen“ gestaltet. In Baden-Württemberg lebt Entwicklungspolitik durch die Initiativen und Organisationen, in denen sich mehrere tausend Menschen haupt- und ehrenamtlich engagieren. Das „Eine Welt-Promotor*innen-Programm“ stärkt dieses Engagement. Es unterstützt Organisationen, Initiativen sowie die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

Mehr Informationen unter:

40 Jahre **AMAHORO!** Landespartnerschaft:

www.sez.de/burundi/bw-burundi-partnerschaft/40-jahre/

„Eine Welt-Promotor*innen-Programm“ Baden-Württemberg:

www.deab.de/fileadmin/user_upload/Flyer_Eine_Welt-Promotorinnen_Programm_2024-Web.pdf

Fotos: Titelbild, S. 2 o. l., S. 3 o. r., S. 4 o. l. & o. r.: SEZ; S. 1: Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin / Klaus Mellenthin; S. 2 o. r., S. 3 o. l.: Staatsministerium Baden-Württemberg.



www.sez.de/entwicklungspolitische-landeskonzferenz